

## **Innenausstattung für die PBF-Memorialklinik in Lalibela**

**Der Name PBF-Memorialklinik soll an die wichtige Arbeit der Peter Bachmann Foundation (PBF) in Lalibela, Äthiopien erinnern, die bereits seit 17 Jahren mit leisem, bescheidenem und gelegentlich sichtbarem Erfolg geleistet wird**

Auf Initiative eines jungen Arztes, eines Ernährungswissenschaftlers und eines erfahrenen Gesundheitsexperten hat sich ein Verein gegründet, der es sich zum Ziel gesetzt hat, in Lalibela eine Klinik zu errichten. Der Grundgedanke der drei äthiopischen Fachpersonen, die von der Peter Bachmann Stiftung ausgebildet worden sind ist, den Ärmsten der Armen der umliegenden Gegend, eine gute Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Darüber hinaus werden durch den Bau der Memorialklinik Arbeitsplätze geschaffen. Der Wirkungsgrad dieser Klinik kann über 25'000 Menschen erreichen.

Im Juli 2023 wird nach zahlreichen administrativen Zusicherungen mit dem Bau der Klinik begonnen. Der grösste Teil des Baumaterials wie Holz und Grasreste werden von den Bauern aus der Umgebung und von verschiedenen Firmen vor Ort gekauft. Damit unterstützt die Stiftung die lokale Wirtschaft und fördert die nachhaltigen Tätigkeiten. Viele Bewohner und Bewohnerinnen aus der Gegend beteiligen sich an den Bauarbeiten, besonders auch Frauen und Jugendliche.

Im Dezember 2023 herrscht in Lalibela und in anderen Teilen der Region, aufgrund des ausgerufenen Notstands, weit verbreitete Nahrungsmittelknappheit und fehlender Zugang zu lebensnotwendigen Gütern. Der Mangel an humanitärer Hilfe und die Tatsache, dass die gefährdeten Bevölkerungsgruppen keinerlei Unterstützung oder Hilfe erhalten, verschlimmert diese katastrophale Situation noch weiter. Die Peter Bachmann Stiftung versucht mit monatlichen Unterhaltszahlungen Mittellose, Kranke und Behinderte zu unterstützen. Neben dieser Unterstützung werden diejenigen, die arbeiten können, im Grossprojekt der Memorialklinik beschäftigt, was ihnen Geld für den Kauf von Lebensmitteln und anderen lebensnotwendigen Dingen für ihre Familien einbringt. Obwohl es täglich immer wieder eine Herausforderung ist, wie üblich am Bau zu arbeiten, geben die Mitglieder des PBF-Teams alles, um ihn zu Ende zu bringen.

In den letzten Monaten ist der Bau sehr schnell vorangekommen, gerade dank Einbezug der aktuell über hundert Arbeitskräfte. Trotz der politischen Instabilität rund um Lalibela ist der Bau samt Dacharbeiten bis 8. April 2024 fertig erstellt. Die Wasserversorgung der Klinik ist eingerichtet und funktionsfähig. Die Eröffnung der Klinik ist für den 17. November 2024 fest geplant.

**Was jetzt noch fehlt, ist die gesamte Ausstattung (Grundversorgung) der Krankenstation. Ohne diese kann der Betrieb im November nicht aufgenommen werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 200'000.-.**

All das Erreichte hätte nie verwirklicht werden können ohne die grosszügigen Unterstützungen. Jede einzelne Spende hat Gewicht, deshalb beteiligt sich die Gemeinde Beringen mit der jährlichen Auslandspende an dem ausstehenden Betrag für die Ausstattung der Krankenstation mit Fr. 10'000.-.

Weiterleitende interessante Informationen zum Projekt, Spendenangaben und zum **30-jährigen Jubiläum** finden Sie auf der Homepage der **Peter Bachmann Foundation**.

Corinne Maag  
Sozialreferentin